11. DEZEMBER 2020 AUSGABE 68

NEWSLETTER DER CDU-BUNDESTAGSABGEORDNETEN SABINE WEISS

SCHWARZ AUF WEISS

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Woche hat der Deutsche Bundestag den Bundeshaushalt 2021 beschlossen. Dieser ist maßgeblich geprägt von der aktuellen Corona-Pandemie und den daraus resultierenden großen finanziellen Herausforderungen. Insbesondere werden mit dem Bundeshaushalt 2021 die erforderlichen Mittel für den Gesundheitsbereich und für umfangreiche Wirtschaftshilfen zur Verfügung gestellt. Im Ergebnis steigen die Ausgaben 2021 auf knapp 500 Milliarden Euro. All dies ist nur möglich, weil wir in den letzten Jahren gut und solide gewirtschaftet haben. Jetzt zu sparen, würde die Krise verschärfen. Klar ist aber auch, dass wir nicht ewig derart hohe Schulden machen können.

Über das Thema „Impfstoff“ wurde in dieser Woche natürlich ausführlich gesprochen. Am Dienstag erhielten in Großbritannien die ersten Personen eine Impfung, nachdem dort eine Notzulassung erteilt worden war. Wir in Deutschland haben uns für das ordnungsgemäße Zulassungsverfahren der Europäischen Arzneimittelagentur entschieden, gemeinsam mit allen anderen EU Staaten. Sicherheit und Gründlichkeit dürfen nicht auf den letzten Metern noch auf der Strecke bleiben. Vertrauen ist die beste Basis, um eine breite Akzeptanz für die künftigen Impfungen zu schaffen. In der verbleibenden Zeit werden die Impfzentren in den Ländern weiter vorbereitet. Wir im Bundesministerium für Gesundheit haben auf Basis der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission eine Verordnung erarbeitet, die den Anspruch auf die Schutzimpfung regelt.

Um gefährdete Gruppen - jetzt auch gerade über die Feiertage - zu schützen, erhalten diese Zugang zu kostenlosen bzw. vergünstigten FFP2-Masken. Die Ausgabe der Masken erfolgt ab 15. Dezember. Es ist vorgesehen, dass sich über 60-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder Risikoschwangerschaften drei kostenlose Masken möglichst in ihrer Stammapotheke abholen können. Dazu genügt die Vorlage des Personalausweises oder die Eigenauskunft über die Zugehörigkeit zu einer der genannten Risikogruppen. Diese Maßnahme wird natürlich nur ihren Sinn erfüllen, wenn sich alle vernünftig und solidarisch an die Spielregeln halten, so dass auch alle rund 27 Millionen Menschen, die zur Risikogruppe gehören, Masken erhalten. Diese Ausgaberegelung ist bis zum 31. Dezember gültig. Die Maskenverteilung ist eine große und nicht einfache Aufgabe für die Apotheken, denen ich sehr dankbar bin, dass sie für uns da sind und sich auch dieser Herausforderung wieder tatkräftig stellen. Wenn Sie den Apotheken helfen möchten, dann haben Sie etwas Geduld und kommen nicht gleich am ersten Tag der Verteilung. Für die Zeit ab Januar erhalten alle Berechtigten zwei Coupons für jeweils sechs Masken von ihren Krankenkassen. Die Anspruchsberechtigten zahlen dann für sechs Masken einen Eigenanteil von zwei Euro hinzu.

Die Lage bei den Corona-Infektionen spitzt sich leider wieder dramatisch zu. Besonders besorgniserregend und furchtbar ist, dass die Zahl der Todesfälle so hoch ist. Wir dürfen nicht zulassen, dass wir wieder in den Bereich des exponentiellen Wachstums kommen. Viele Krankenhäuser sind schon an der Belastungsgrenze. Daher hat auch die Bundeskanzlerin in ihrer vielleicht emotionalsten Rede, die sie je im Bundestag gehalten hat, am Mittwoch eindringlich dazu aufgerufen, die Kontakte weiter zu reduzieren. Ich gehe davon aus, dass in den nächsten Tagen weitere Verschärfungen beschlossen werden müssen. Wir müssen verhindern, dass die Pandemie zunehmend außer Kontrolle gerät und die Krankenhäuser die Patientinnen und Patienten nicht mehr ausreichend versorgen können.

Ich wünsche Ihnen - trotz allem - ein schönes Wochenende und einen gesegneten dritten Advent. Und nicht vergessen: Es gibt auch in dieser schweren Zeit gute Nachrichten, eine kleine Auswahl davon finden Sie auf Seite 3. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Sabine Weiss

IMPRESSUM
SABINE WEISS MDB
PLATZ DER REPUBLIK 1
11011 BERLIN

TELEFON: 030/ 227 - 77720
FAX: 030 / 227- 76720

E-MAIL:
SABINE.WEISS@BUNDESTAG.DE
INTERNET: WWW.SABINE-WEISS.DE
INSTAGRAM:
SABINE.WEISS.MDB
FACEBOOK:
@SABINEWEISSMDB

BILDER DER WOCHE

Am Donnerstag war der Internationale Tag der Menschenrechte. Die Menschenrechte sind das Fundament unserer Verfassung und jeder sollte sich einmal fragen: Achte ich die Rechte anderer Menschen konsequent, immer und überall? Alle Menschen haben die gleichen Rechte und die gleiche Würde. Eigentlich ist das eine Selbstverständlichkeit, aber wenn ich mir beispielsweise Kommentare in den Sozialen Medien oder auch an mich gerichtete E-Mails anschaue, dann stelle ich fest, dass einige Menschen großen Nachholbedarf in Sachen Menschenrechte und Menschenwürde haben. Wir haben mit der AfD eine Partei im Bundestag, die Minderheiten verbal attackiert und diffamiert. Selbst in der Europäischen Union gibt es Länder, in denen Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit unter Druck sind. Das können wir nicht hinnehmen. Wir müssen uns alle engagieren für die universelle Gültigkeit der Menschenrechte für jeden Menschen, nicht nur heute, sondern an jedem Tag.

Am Dienstag hat das Ministerium zusammen mit verschiedenen Expertinnen und Experten ein digitales Fachgespräch zum Thema „Robotik in der Pflege“ veranstaltet.
Künstliche Intelligenz und Roboter bieten auch in der Pflege große Chancen, menschliche Nähe und Zuwendung können sie jedoch nicht ersetzen. Dieses spannende Feld haben wir ausführlich diskutiert.

Festlich geschmückter Tannenbaum gegen den Corona-Blues. Ein Lichtblick in diesen Tagen.
Ich wünsche Ihnen einen wunderschönes drittes Adventswochenende!

DIE GUTE-NACHRICHTEN-SEITE NR.3

DENN AUCH DIESE WOCHE GIBT ES WIEDER SCHÖNE NACHRICHTEN, DIE ES WERT SIND, ERZÄHLT ZU WERDEN.....

Corona-Impfung

Die 90-Jährige Britin Margaret Keenan hat als erster Mensch außerhalb der klinischen Testphasen den Corona-Impfstoff erhalten. Das ist ein großer und wesentlicher Schritt im Kampf gegen das Virus. Auch bei uns werden die Impfungen sehr bald starten.

Hoffnungszeichen für die Wirtschaft

In Deutschland hat die Schwerindustrie noch immer einen höheren Anteil an der Wertschöpfungskette, als in vielen anderen westlichen Volkswirtschaften. Dies erweist sich in der Krise als Vorteil: seit Mai entwickelt sich die Auftragslage der Industrie erstaunlich robust. Die Auftragseingänge lagen im Oktober (letzte verfügbare Daten) bereits wieder auf dem Niveau von Februar.

Quelle: Spiegel Online "Fünf Hoffnungszeichen für die Welt" 09.12.2020

Kleinstes Opossum doch nicht ausgestorben

Nach den verheerenden Buschfeuern in Australien waren Forscher davon ausgegangen, dass die Art die Feuer nicht überlebt hat. Nun sind mehrere Exemplare des nur 6 bis 8 Gramm schweren Opossums entdeckt worden.
Die putzigen Tiere leben in einem kleinen Teil Australiens.

Quelle: www.welt.de

Mehr Geld für Ehrenamtler/innen

Ein dickes DANKE an alle, die in gemeinnützigen Vereinen ihren Dienst tun. Ab 2021 heben wir die Ehrenamtspauschale an: Von 720€ auf 840€. Auch die Übungsleiterpauschale steigt von 2.400€ auf 3.000€.

Quelle: www.cdu.de